

## 25. Wenn sich tut regen

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße  
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -  
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße  
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -  
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße  
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -  
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße  
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -  
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße  
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -  
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

5

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -  
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und  
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -  
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und  
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -  
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und  
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -  
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und  
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -  
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und  
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten  
25. Wenn sich tut regen

10

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.  
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.  
fähr - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.  
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.  
fähr - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

- we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.  
- Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.  
- fähr - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.  
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.  
fähr - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.  
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.  
fähr - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

4. Mein Dichten, Trachten  
zu Euch alleine steht,  
weil ich so gern Euch hätt.  
Bald möcht verschmachten  
das Herz in meinem Leib  
für Jammer, den ich treib.

5. Nun diesen Schmerzen  
ich Euch zu 'rkennen geb  
und Eures Trostes leb,  
bitt Euch von Herzen,  
laßt mich nicht schlagen bloß,  
die Lieb ist viel zu groß.